

# Überraschende Schöpfungen

Zum 14. Mal ist die Ausstellung „Unkeler kreativ“ zu sehen

von LEO KLEVENHAUS

**UNKEL.** Es seien immer wieder Menschen aus unserer nächsten Nähe, die mit ihrem künstlerischen Potenzial überraschen, stellte Stadtbürgermeister Gerhard Hausen bei der offiziellen Eröffnung der 14. Auflage vom „Unkeler kreativ“ im Foyer der Verbandsgemeindeverwaltung fest. Der Begriff kreativ entstamme dem lateinischen Wort „creatio“, und dieses wer-

de mit „Schöpfung“ übersetzt. „Der Mensch wird also im kreativen Prozess zum Schöpfer seiner Werke“, sagte Hausen vor einer großen Besucher-schar, die sich anschließend über die Vielfalt und den Ideenreichtum der insgesamt 31 Freizeitkünstlerinnen und -künstler, aber auch der beiden Unkeler Kindergärten, wunderten.

Die Kinder stellten erstaunliche Kunstwerke aus und verschönten die Vernissage mit

Liedern und Spielen. Sie durften sich dann über die Spenden der Künstlergemeinschaft und des TC „Rheinklänge“ 1954 über insgesamt rund 700 Euro freuen, während der Wirt der „Unkeler Pintze“ eine Spende für die Ersatzbeschaffung von Stellwänden überbrachte.

Wie schon in den Vorjahren wurde deutlich: Bei dieser in der Region einmaligen Ausstellung, die noch bis zum 23. Oktober zu sehen ist, sind in erster Linie nicht Profis am

Werk, wenngleich äußerst professionelle Arbeiten darunter die Besucher immer wieder überraschen. Stadtbürgermeister Hausen, der zusammen mit seinen Beigeordneten Thomas Ottersbach und Ewald Buslei sowie der Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Cilly Adenauer, gekommen war, dankte vor allem dem „Chef-Organisator“ der Ausstellungsreihe, Ewald Thelen, „ohne den es diese Ausstellung nicht geben würde“.



Neben den vielfältigen Werken der Freizeitkünstler waren es vor allem die Kinder aus den Kindergärten, die mit ihren bunten Werken und munteren Auftritten bei der Ausstellungseröffnung überraschten. (Foto: Ralf Klodt)